

Deutsche Heimat

Blätter für Literatur und Volkstum.

Ⓜ

Redaktion und Verlag: Berlin W.,
Rankestr. 26.

Heimat-Verlag G. m. b. H.

Versandstelle:

Gebauer-Schwetschke Druckerei und
Verlag m. b. H.
Halle a/S.

Eine Bitte an die Herren Sortimenter!

Wir übernehmen vom 1. April ab Herstellung und Vertrieb der „Deutschen Heimat“. Aber erst heute sind wir in der Lage, die

unzähligen Reklamationen,

die sich auf das vorige Quartal beziehen, zu erledigen, da wir erst heute das Material erhielten.

Wir haben die fehlenden Hefte heute **direkt unter Kreuzband** versandt, um Sie nicht länger warten zu lassen, und geben nun auch die Nr. 27, die wir zurückhielten, aus. !

Die »Deutsche Heimat« erscheint fortan nicht mehr wöchentlich, sondern (in doppelter Stärke) zweimal monatlich.

Deswegen haben wir das **Doppelheft 26** (also eigentlich 26/27) als **letztes und erstes Quartalsheft** mit Barfaktur expeditiert, um uns nach der gänzlich ungenügenden bisherigen Expedition schnell einen Einblick in den augenblicklichen Stand zu verschaffen. Selbstverständlich nehmen wir — es ist ausdrücklich auf der Faktur bemerkt:

Mit Rücksendungsrecht bis zur 6. Nummer des laufenden Vierteljahrs,

das Exemplar zurück, falls der Abonnent weiteren Bezug ablehnt. Es lag uns aber daran, dass alle bisherigen Abonnenten die „Deutsche Heimat“

in ihrer neuen Gestalt

sehen sollten; denn sie ist nach Inhalt und Ausstattung jetzt so wesentlich gediegener, dass wir hoffen dürfen, nicht nur die bisherigen Freunde zu erhalten, sondern eine grosse Anzahl neue zu gewinnen.

Wir bitten Sie demnach, soweit es noch nicht geschehen, **das Heft 26 pro April bis Juni einzulösen** und den bisherigen Abonnenten vorzulegen, sowie **Probenummern gratis zu bestellen** und sich lebhaft für die „Deutsche Heimat“ zu verwenden.

Die Expedition ist von jetzt ab regelmässig.

Mit bestem Dank!

Gebauer-Schwetschke
Druckerei und Verlag m. b. H.
in Halle a/S.

Franz Hanfstaengl, Kunstverlag, München

Ⓜ

Anlässlich des Ablebens Franz von Lenbachs empfehle ich zur Lagerergänzung das

„Sonderheft aus „Die Kunst unserer Zeit“

Franz von Lenbach

Mit zahlreichen Text- und Vollbildern nach den hervorragendsten Bildnissen des Künstlers

Begleitender Text von **A. Spier**

∞ In vornehmem weissen Umschlag mit Golddruck ∞

Preis Mk. 8.— ord., Mk. 6.— netto-bar

Nur fest bezw. bar!



Freiexemplare 11/10.

Das Heft wird als weihevolleres Erinnerungsblatt an das künstlerische Schaffen des Meisters lebhaft begehrt werden, weshalb Sie es nicht auf Lager fehlen lassen und sich tätig dafür verwenden wollen.

Für die Verehrer Lenbachscher Porträtkunst sei ferner empfohlen:

Franz von Lenbach

Bildnisse

3 Mappen mit je 20 Gravüren nach Originalgemälden des Meisters

Preis in eleg. Mappe à Mk. 90.— ord., Mk. 60.— netto-bar
Preis eleg. geb. à Mk. 100.— ord., Mk. 70.— netto-bar

➡ Prospekt mit Inhaltsverzeichnis kostenlos! ➡

München, im Mai 1904.

Franz Hanfstaengl.